



Mit einem abwechslungsreichen Programm hatte der MGV Rennertshofen/Nordholz im Rahmen seines alljährlichen Adventssingens die zahlreichen Besucher in der Pfarrkirche St. Stephan in Rennertshofen auf Weihnachten eingestimmt. Der melodiose und zarte Gesang der Frauen des Jedesheimer Dreigesangs begeisterte die Zuhörer ebenso wie die professionell vorgetragenen festlichen Musikstücke des Turmbläserensembles Altstätter. Besinnliche Geschichten, zwischendrin vorgelesen, vervollständigten die feierliche Stunde. Der abschließende Auftritt des Männerchores war dann eigentlich nur noch das Tüpfelchen aufs i. Mit einem neuen adventlichen Liedprogramm überraschte Chorleiter Dominik Herkommer die Freunde und Gönner des MGV ebenso wie die Besucher, die wegen der Feierstunde gekommen waren. Vorstand Hermann Burghardt bedankte sich in seinem Schlusswort für die überwältigende Spendenbereitschaft, die es dem MGV ermöglicht, jedes Jahr verschiedene karitative Einrichtungen wie das Hospiz in Illertissen oder das Kinderheim St. Maria in Kaltzhofen mit einer ansehnlichen Summe zu unterstützen. Text: Horst Walloch/Foto: Bärbel Markmann



Ein stimmungsvolles Advents- und Friedenskonzert erlebte, wer sich noch vor Weihnachten in der gut besuchten Illertisser Stadtpfarrkirche eingefunden hatte. Der Kammerchor St. Martin führte unter der Leitung von Kirchenmusiker Wolfram Seitz Musik von der Gregorianik bis zum 21. Jahrhundert auf. Ergänzt wurden die Chorstücke durch die Beiträge des Instrumentalensembles mit Hedwig Oswald (Violine), Hans Scherrer (Violoncello) und Wolfram Seitz (Orgel). Das abschließende musikalische Gebet um Frieden wurde mit einem „Priere“ für Violine und Orgel von Camille Saint-Saëns (1835 bis 1921) eröffnet. Darauf stimmte der Kammerchor mit der Motette „Peace I Leave With You“ von Knut Nystedt (1915 bis 2014) ein. Es folgte „Oh Herr, gib Frieden“ von Dimitrij Bortnjanskij (1751 bis 1825). Am Ende des gelungenen Konzertabends war das Publikum eingeladen, in das Lied „Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen“ einzustimmen. Foto: Marita Kaiser



Bei der Adventsfeier der Katholischen Erziehergemeinschaft in Ottobeuren hat Ehrenvorsitzende Ursula Kiefersauer langjährige Mitglieder geehrt. Das Bild zeigt vorne von links: Ursula Kiefersauer, Karl Michl, Erkheim (45 Jahre Mitgliedschaft), Sigrid Mayer, Mindelheim (35 Jahre), Ingeborg Maier, Ottobeuren (60 Jahre), Claudia Altenried, Ottobeuren (45 Jahre), Marianne Mayer, Wolfertschwenden (65 Jahre), Rosemarie Gropper, Ottobeuren (65 Jahre), Barbara Schabel, Memmingen (45 Jahre); hinten von links: Helmut Schießler, Babenhausen (50 Jahre), Leonhard Miller, Bad Grönenbach (50 Jahre), Margaret Sauter, Babenhausen (35 Jahre), Anton Sonntag, Loppenhäuser (50 Jahre), Ute Schnug, Memmingen (30 Jahre), Veronika Vogt, Mindelheim (25 Jahre) und Karoline Thalhofer, Oberrieden (35 Jahre). Foto: Karl Michl



Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Geschäftspartner und Kunden spendete das Ziegelwerk Bellenberg in diesem Jahr wieder Geld an gemeinnützige Einrichtungen. Jeweils einen Scheck über 1500 Euro erhielten der Krankenpflegeverein Börtlingen und die Bodelschwingh Schule Nürtingen aus den Händen der Bauberater Daniel Schmid und Volker Wittlinger. Auf dem Bild überreicht Daniel Schmid den Scheck an den Vorstand des Krankenpflegevereins Börtlingen. Links die Erste Vorsitzende der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Schurwald, Pfarrerin Freya Pirk und rechts deren Zweite Vorsitzende Bürgermeisterin Sabine Catenazzo. Foto: Ziegelwerk Bellenberg



Die Musikkapelle Winterrieden hat bei ihrem Adventskonzert eine besinnliche und begeisternde Weihnachtsatmosphäre in der Kirche St. Martin verströmt. Den Bläserklängen beim „A little opening“ folgten besinnliche, aber auch voluminöse Melodien. Beim „Concerto d'Amore“ gab es wechselnde Stilrichtungen von Pop über Barock bis hin zum Swing. Sehr einfühlsam das Stück „Bergwerk“, dem durch den Gesang von Dirigent Manfred Förg und Kerstin Brosch eine besondere Note verliehen wurde. Bei „Glory of Love“, „Happy Christmas“ und „Von Guten Mächten“ konnte sich jeder Konzertbesucher entspannt zurücklehnen. Lang anhaltender Applaus und das Stück „Tochter Zion“ bildeten den Abschluss des Konzerts. Foto: Musikkapelle Winterrieden